

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

3. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 23. Januar 1849.

Inhalt.

Ordensverleihung. — Garnison : Einquartierung. —
31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Ordensverleihung. Bei dem Ordnungs- und Ordensfeste am 18. d. M. hat Sr. Maj. der König dem zeitigen Protector der vereinigten Friedrichs-Universität, Herrn Professor Dr. Meier Magnificenz, den rothen Adlerorden vierter Klasse verliehen.

Garnison : Einquartierung. Bei Mobilmachung der verschiedenen Landwehrbataillone im Monat Novbr. v. J. wurde auch Halle wieder außergewöhnlich stark mit Garnison, und zwar mit 18 bis 1900 Mann, belegt, so daß die Mannschaften auf bisherige Art und Weise nicht alle eingelegt werden konnten, daher sowohl im November als auch December selbst diejenigen Häuser mit Naturalquartier belegt werden mußten, welche zur Ausmietungs-Kasse gehören. Hierbei wurde jedoch streng nach der Reihenfolge und den obwaltenden Umständen verfahren und bei denjenigen Häusern damit wieder der Anfang gemacht, welche die Reihen-

folge im April, wenn eine gleiche Nothwendigkeit vorhergegangen wäre, getroffen haben würde.

Bis Ende Februar 1848 betrug unsere Garnison ohngefähr 350 Mann, wobei der Zeitraum einer Tour zwischen 13 bis 17 Monaten schwankte; daß nun vom März 1848 ab bei zeitweiser 3 bis 6facher Vermehrung der Garnison ein schnellerer Umlauf der Touren stattfinden und denen angemessen die Zahlung des städtischen Zuschusses öfter eintreten mußte, liegt in der Natur der Sache.

Da nun in diesen Tagen das Ausschreiben zur Einziehung für November v. J. (2. Monat 3. Tour) ergeht und dies die Häuser von Nr. 553 bis 1671^a trifft, viele von denselben aber wegen starker und unerwarteter Einquartierung im Monat November und December auch mit Naturalb. quartierung hatten angezogen werden müssen, so bemerken wir ausdrücklich, daß sie solche bei Einziehung der Beiträge für den 3. Monat der 3. Tour auf den von uns zu diesem Zwecke eingeführten Abschlußzetteln jeder Tour gutgeschrieben finden werden. Demnach erwarten wir um so weniger eine Verweigerung der obengemeldeten Zahlungen, als nach der Bekanntmachung vom 30. Nov. 1840, Wochenblatt Nr. 1. 1848. pag. 4 ein Auscheiden aus der Kasse während einer Tour nicht zulässig ist, dies auch so bedeutende Störungen im ganzen Geschäftsgange hervorbringt, daß wir uns genöthigt sehen würden im Weigerungsfalle die Beiträge auf executorischem Wege einzuziehen.

Halle, den 20. Januar 1849.

Die Servis, Deputation.

v. Altenstadt. Bernheim. Fürstenberg.
Klose. Mangold. Ed. Schmidt. Sioli.
Stengel. Wagner. Wolff.

Herausgegeben im Namen der Armandirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

In Freienfelde soll

Donnerstag den 25. Januar d. J.

Nachmittags 1 Uhr

eine Quantität Weiden-Kopsholz, desgleichen sollen 6 Pappeln zum eigenen Ausröden gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Halle, den 18. Januar 1849.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

Ein Hausschlüssel.

Halle, den 18. Januar 1849.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An die Buchhandlung Jacob u. Cahn in Leipzig.
- 2) An W. Wendt hier.
- 3) An Hrn. Conducteur Nebelung.
- 4) An Hrn. Student Laute in Tonndorf.
- 5) An Frau Ober-Appell. Rätthin Schilling in Leipzig.
- 6) An Hrn. Pol. Serg. Hesse in Bulo bei Magdeburg.
- 7) An Hrn. Gustav Klammer in Berlin.
- 8) An Hrn. v. Eller Eberstein in Patthorst bei Elberfeld.
- 9) An Hrn. Laßgardt in Nürnberg.
- 10) An Hrn. Kaufmann Runze in Aschersleben mit 5 Thlr. 4 Sgr.
- 11) An Hrn. Schumann in Mansdorf bei Zeitz nebst 1 Packet P. V. Zeitz 1 Th.
- 12) An den Patriot. Verein in Wittenberg.
- 13) An Frau Wittwe Harraß in Lichtenau bei Cassel.
- 14) An Hrn. Brauthofen, Schauspieler in Ballenstädt.
- 15) An den Füsilier Carl Gewinner in Magdeburg.
- 16) An den Ortsrichter N. in Perlstädt bei Belmar.
- 17) An den Schultheiß Albrecht in Rößstädt.
- 18) An Hrn. Superint. Schwedter in Värswalde.
- 19) An Hrn. Lorenz hier.
- 20) An Madame Braasch in Zeschdorf bei Brandenburg.
- 21) An den Schmiedemeister Dornblud in Großkugel.
- 22) An Hrn. Weber in Erdlwiß.

- 23) An Hrn. Färber Zeitschel in Naumburg. 24) An Hrn. Verwalter Rösler in Merzin bei Cöthen. 25) An Hrn. Candidat Herter in Eilenburg. 26) An Frau Majorin Welschen in Coest. 27) An Hrn. D. Brügg in Tanneburg bei Halberstadt. 28) An Hrn. J. S. Aßmus in Lommarsch. 29) An die Zuckerfabrik in Murena bei Eilenburg. 30) An Mitschke & Comp. in Merseburg. 31) An Frau Lieut. Erdmann in Sangerhausen. 32) An Frau Dr. Prophet in Calbe a. S. 33) An Hrn. Candidat Richter in Dahlen bei Ziesar. 34) An Hrn. Dr. med. Meier in Ludwigslust. 35) An Kosat Johann Fise in Neudamm. 36) An d. Gardebewehrmann Eug. Kaiser in Brandenburg. 37) An den Opersänger Hrn. Rose daselbst. 38) An d. Eisendreher Hanse in Bernburg. 39) An Hrn. Seilermeister Kuntz in Chemnitz. 40) An Hrn. O. L. G. Ref. Klausmann in Halberstadt. 41) An Hrn. J. E. Cohen in Dessau. 42) An Frl. Dachmann in Schloß Dezel bei Neuholdensleben. 43) An Hrn. F. Raimann in Dorotheenthal bei Arnstadt. 44) An den Grenadier Friedrich Peter in Brandenburg. 45) An d. Lackirergehülften F. H. Krefß in Chemnitz. 46) An Hrn. Dr. Wilh. Neumann in Berlin. 47) An den Tischlermeister Schiffmann daselbst. 48) An den Zimmermeister Lische in Schköna bei Hänchen. 49) An Hrn. Buchdr. Schulze hier. 50) An d. Schneidermeister Sommer hier. 51) An den Schauspieler Kausch hier. 52) An Auguste Wolf hier. 53) An den Gärtnergehülften Speer in Leipzig. 54) An Hrn. Weber in Leipzig. 55) An Hrn. Fabrikanten Aug. Kieselring daselbst. 56) An Hrn. Lieut. Venneke in Halberstadt. 57) An Hrn. Schiffsagenten W. Schröder in Hamburg.

Halle, den 20. Januar 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Eine alte Salzfiede-Pfanne soll am pfännerschaftlichen Giebehause, wo dieselbe auch besichtigt werden kann, Mittwoch den 24. Januar um 11 Uhr meistbietend verkauft werden.

Die Pfännerschaft.

Auction.

Mittwoch den 24. d. M. u. f. Tage, von Mittags 1 Uhr an, werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Land- und Stadtgerichts die Waaren und die sämmtlichen Seilergeräthschaften des Seilermeisters Troitsch, bestehend in mehreren Ctr. Rollen: tabak, geschnittene Tabake, Graupen, Gries, Mohn, Hirse, Soda, Seife, Schachtelwische, 6 Stein Lüneburger Flachs, Manillahanf, geheckelter Hanf, Flachs, Hanfgarn, Bindfaden, 1 Schlauchmaschine, mehrere Spritzenschläuche, und außerdem eine Menge Gold- und Silbergeschirr, 1 schwere silberne Kaffeekanne, 4 große silberne Suppenvenißel, 76 Stück silberne Löffel, silberne Medaillen und goldene Ringe, 1 Fortepiano, 1 vollständiges Schuhmacherges. Handwerkszeug, die Ladentische u. Regale des Hutmacher Staginnus, Meubles, Haus u. Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Tapeten-Auction.

Freitag den 26. d. M. Nachmittags 1 Uhr soll gr. Ulrichsstraße Nr. 20 eine große Parthie französische und deutsche Tapeten nebst Borten, passend zu großen und kleinen Zimmern, meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

In dem Hause Nr. 927 kleine Klausstraße ist die ganze Del-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche, Entree und Zubehör, welche der Herr Professor Ulrici bewohnt, im Ganzen, auf Wunsch auch getheilt, zu vermietthen und Ostern zu beziehen. Näheres im Hause selbst parterre rechts bei Wittwe Joh. Kyrig.

300 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuliehen.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Loose 1ster Klasse 99ster Lotterie, deren
Ziehung am 24. d. M. beginnt, sind für Hie-
sige und Auswärtige noch zu haben beim
Königl. Lotterie-Einnehmer **Lehmann**
zu Halle a./S.

Englische Cholerabinden

sind wieder angekommen und Flanell-Leibbinden
wieder fertig geworden bei

Friedrich Arnold am Markt.

Commissions-Verkauf.

Von der Ständ. Kreis-Weberei, Factorei in Lau-
ban erhielt ich wieder eine neue Sendung in Creas, Lein-
wand und leinenen Taschentüchern, wobei auch wieder Lein-
wandresten.

Friedrich Arnold am Markt.

Alle Sorten Männer-, Frauen- und Kinder-
hemden, so wie auch feine Manschettenhemden
mit Chemisets sind stets zu haben in der Hemden-Nieder-
lage bei

Friedrich Arnold am Markt.

Gummi - Auflösung,

wirkliche wasserdichte Schmiere, à Kruke 2 Sgr.,
verkauft

F. A. Hering.

Ein ordnungsliebendes, im Kochen geübtes Mäd-
chen, das gut nähen kann, findet zu Ostern bei einer
Dame einen Dienst. Näheres Rittergasse Nr. 640.

Ich suche zum 1. April ein ehrliches, reinliches,
ordnungsliebendes Mädchen in meinen Dienst.

Wrw. Professor Bergener.

Glauchau, Mittelwache Nr. 1755.

Köchinnen und Hausmädchen finden gute Condition
durch Frau **Lenze**, Schmeerstraße Nr. 479.

Offene Stellen für Köchinnen, Haus- und Kinder-
mädchen, sogleich und zum ersten Febr., sind zu erfragen
bei Frau **Sartmann**, Leipziger Thor Nr. 1595.

Eine große Parthie Kattune,
von 1¹/₂ bis 2¹/₂ Sgr. die Elle, welche 3 und 4 Sgr.
kosten, empfiehlt durch günstigen Parthie-Einkauf, und
bemerke, daß der Verkauf nur kurze Zeit dauert.

Moritz Sohn, alte Post.

Die Parterre-Wohnung meines Hauses, Moritz-
Kirchhof Nr. 609, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern,
Küche, Speisekammer, Keller, Mitgebrauch des Wasch-
hauses und Trockenbodens, Torf- und Holzstall, ist an
eine solide anständige Familie zu vermietthen und zum
1. April zu beziehen.

Verwitwete Pastor Hänert.

In meinem Hause, große Ulrichsstraße Nr. 72, ist
eine neu eingerichtete Wohnung von 2 Stuben, Kammer
Kochgelegenheit und sonstigem Zubehör sogleich zu ver-
mietthen und zum 1. April zu beziehen.

D. Orling.

In meinem Hause Nr. 1781^b in der Taubengasse
steht die mittlere Etage anderweitig zu vermietthen und
zum 1. April e. zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und Zubehör, ist von Ostern ab zu ver-
mietthen große Ulrichsstraße Nr. 70.

Zwei kleine Stübchen sind hinter dem Wall Nr. 1114
an einzelne Personen zu vermietthen und zum 1. April zu
beziehen.

Eine meublirte Stube ist an einen einzelnen Herrn
billig zu vermietthen und jetzt zu beziehen Nr. 1797.

Auf mehrfache Anfragen zur Nachricht, daß die
Wohnung in Nr. 1017 bereits vermiethet ist.

J. Ehrenberg.

Gutes Hausbackenbrot, das fl 5 Pf., verkauft
Thieme, Geißstraße Nr. 1289.



Pauline Mangold,
Hermann Rauchsfuß,
Verlobte.
Halle.

Am Sonnabend den 20. Januar ist ein kleiner Arbeitsbeutel, weiß und braun gestreift, alt und schlecht, mit vier Plattnuren zugezogen, vom Färber Hrn. Haase in Glaucha aus bis zu den Pulverweiden verloren gegangen. In demselben war ein Couvert mit 5 Siegeln, welches zwischen 60 bis 70 Thlr. Tresorscheine enthielt, nebst der Rechnung vom Herrn Färber Haase an die Besizerin der Tasche, deren Namen auch das Couvert bezeichnet. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, diese Tasche bei Herrn Haase gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Auf die in der Beilage zum 3. Stück des Hallischen patriotischen Wochenblatts vom 20. Januar e. an mich gerichtete Frage, „weshalb ich aus dem Kirchen-Collegium zu St. Moritz geschieden sei“, erwidre ich, daß ich einem jeden meiner Mitbürger der St. Moritz-Gemeinde des Vormittags von 9 bis 12 Uhr in meinem Privat-Comtoir mit specieller Beantwortung derselben gern zu Diensten stehe.

Franz Friedrich Singer.

Ein ordentliches, fleißiges, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, die in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. Februar gesucht Domplatz Nr. 921.

Ein reinliches, ordentliches, ehrliches Dienstmädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, findet zum 1. April einen guten Dienst Rathhausgasse Nr. 250 eine Treppe hoch.

Berichtigung. Im 2. Stück S. 82 vierte Anzeige v. o. muß es heißen: zum 1. März statt 1. Mai.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)